



In Präsenz und online – DVG-Vet-Congress 2022 so gut besucht wie nie!

19.10.2022

Vom 13. bis 15. Oktober fand im Estrel Congress Center in Berlin und parallel online mit dem DVG-Vet-Congress der größte hybride Kongress für Tierärztinnen und Tierärzte im deutschsprachigen Raum statt. Die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) hat als Veranstalter erneut ein zeitgemäßes Kongressformat angeboten, das bei den Teilnehmenden offenbar sehr gut ankam.

Unter dem Dach des DVG-Vet-Congresses fanden parallel 19 Tagungen statt; die Sessions der Veranstaltungen zu Kleintieren, Pferden, Rindern, Tierzahnheilkunde und Verhaltensmedizin wurden live gestreamt. Die Aufzeichnungen dieser Streams und vertonte Powerpointvideos der übrigen Tagungen sind noch bis zum 6. November in der Mediathek auf der Landingpage verfügbar.



- Insgesamt nahmen über 2.400 Personen teil, darunter über 1.800 in Präsenz in Berlin und über 600 online.
- Zudem wurden 19 Seminare vor Ort angeboten, die von insgesamt über 300 Teilnehmenden besucht wurden.
- Etwa 100 Tiermedizinische Fachangestellte nahmen an einer Fortbildungsveranstaltung sowie an mehreren Seminaren teil.
- Die Industrieausstellung war mit 93 Ausstellenden auf über 1.300 Quadratmetern Ausstellungsfläche ein Highlight und Anziehungs- sowie Treffpunkt für die Teilnehmenden.



Erstmals wurde der Kongress bereits am Donnerstag eröffnet. DVG-Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. (Bursa) Dr. h.c. (Torun) Martin Kramer begrüßte die zahlreichen Anwesenden. Festredner war der Präsident des Robert-Koch-Instituts Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Lothar Wieler mit seinem spannenden Vortrag „Was wir aus der Corona-Pandemie lernen können“.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden verdiente Wissenschaftler sowie auch Nachwuchswissenschaftler mit Preisen der DVG geehrt. So erhielt Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hartwig Bostedt (Gießen) den Martin-Lerche-Wissenschaftspreis. Dr. Jakob Trimpert (Berlin) wurde mit dem Anton-Mayr-Preis für Nachwuchswissenschaftler:innen ausgezeichnet. Dr. Jan-Gerd Kresken (Duisburg) und Prof. Dr. Jörg Steiner (College Station, USA) erhielten die Richard-Völker-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG).

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier stimmten sich die Teilnehmenden auf dem Get-together „Berliner Sause“ mit Curry-Wurst (original und vegan), Getränken und Musik auf die nachfolgenden Kongresstage ein, auf denen neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Entwicklungen in der Veterinärmedizin im Mittelpunkt standen.

Die DVG ist die wissenschaftliche Gesellschaft der Veterinärmedizin und eine der größten tiermedizinischen Dachorganisationen in Deutschland. Ihr gehören über 5.900 Mitglieder an, die in 40 Fachgruppen organisiert sind und sich mit allen Gebieten der Tiermedizin befassen. Die DVG fördert insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs, u. a. durch die Vergabe von Preisen.

Kontakt:
PD Dr. Susanne Alldinger, DVG,
Geschäftsführung
Dr. Marion Selig,
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0641 –98444-60

Fotos ((c) Carmen Körner & Cynthia Ruf / DVG):

1. + 2. Eröffnung des Kongresses durch Prof. Dr. Dr. h.c. (Bursa) Dr. h.c. (Torun) Martin Kramer, Präsident der DVG
3. „Berliner Sause“ - Get-together nach der Eröffnungsfeier
4. Industrieausstellung (68. VET-Messe) vor Ort in Berlin